

# Vermittlung der Sachkunde nach § 11 ChemVerbotsV

mit Sachkundeprüfung, auf Wunsch inkl. Biozide und Pflanzenschutzmittel

Präsenz



## Termin

**Mo. 09.03.2026, 09:00 Uhr –  
Mi. 11.03.2026, 17:30 Uhr**

## Teilnahmegebühren

**Präsenz-Teilnahme**  
Für HDT-Mitglieder 1.890,00 €\*

1.990,00 €\*

## Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.  
Hollestr. 1  
45127 Essen



Weitere Informationen und die  
Möglichkeit zur Online-Buchung  
**Ihrer Teilnahme finden Sie auf der**  
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 15.07.2025, 15:19 Uhr

# Vermittlung der Sachkunde nach § 11 ChemVerbotsV

Das Seminar bereitet die Teilnehmer auf die Prüfung vor, die am 3. Tag im HDT stattfindet und somit Teil des Seminars ist. Dazu kommen die Vertreter der Bezirksregierung Düsseldorf ins Haus der Technik. Die eingeschränkte Sachkundeprüfung über Chemikalien umfasst die Teile I und II der "Hinweise und Empfehlungen" und wird im Anschluss an das Seminar abgenommen. Für Teilnehmer, die bereits Fachkenntnisse und/oder berufliche Erfahrungen im Bereich Biozide und Pflanzenschutzmittel besitzen, besteht auch die Möglichkeit, zusätzlich zu den Teilen I und II der Sachkundeprüfung auch den Teil III über Biozide und Pflanzenschutzmittel abzulegen und damit die umfassende Sachkunde zu erwerben. Informationen über Biozide und Pflanzenschutzmittel werden ebenfalls im Seminar vermittelt - allerdings nicht so ausführlich wie Teil I und II. Alle Teilnehmer erhalten ein Teilnahmezertifikat der zuständigen Behörde. Teilnehmer, die auch den Teil III ablegen wollen, werden vorab um den entsprechenden Hinweis gebeten.

Das Seminar ist von der Bezirksregierung Düsseldorf anerkannt und gilt bundesweit. Die Prüfungsgebühr ist in der Teilnahmegebühr enthalten.

Der Sachkundenachweis ist 6 Jahre gültig und kann durch die Teilnahme an anerkannten Fortbildungsveranstaltungen verlängert werden. Das HDT bietet dazu das Seminar [Auffrischung der Sachkunde nach § 11 ChemVerbotsV](#) an.

## Zum Thema

Nach der Chemikalienverbotsverordnung ChemVerbotsV ist für das Inverkehrbringen bestimmter gefährlicher Stoffe und Gemische eine Sachkunde erforderlich; der Umgang mit akut und chronisch toxischen Stoffen und Mischungen setzt fachkundige Personen voraus. Ziel des Seminars ist, Personen, die gefährliche Stoffe in den Verkehr bringen möchten, auf die erforderliche Sachkundeprüfung vorzubereiten, ferner Grundwissen für den Umgang mit akut und chronisch toxischen Stoffen und Gemischen zu vermitteln. Grundlage hierfür sind die Hinweise und Empfehlungen zum Sachkundenachweis gem. § 11 Absatz 2 (ehemals § 5) der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) vom 20.01.2017 (BGBl. I Nr. 4 vom 26.01.2017 S. 94).

## Zielsetzung

Personen, die gefährliche Stoffe in den Verkehr bringen möchten oder Umgang mit akut und chronisch toxischen Stoffen und Gemischen haben, werden auf die erforderliche Prüfung zur Vermittlung der Sachkunde nach § 11 ChemVerbotsV vorbereitet. Die von der zuständigen Behörde durchgeführte Prüfung findet am 3. Seminartag im Haus der Technik statt.

## Programm

09.03.2026

---

09:00–09:15      Begrüßung und Einführung  
**Dr. Wolfgang Pahlmann**  
REACH & CLP Implementierung

---

11:00–12:30      Rechtsgrundlagen - Teil 2

---

09:15–10:45	Rechtsgrundlagen - Teil 1
17:00–18:30	Übungen <b>Dr. Wolfgang Pahlmann</b> REACH & CLP Implementierung
16:45–17:00	Pause
15:00–15:15	Pause
12:30–13:30	Mittagessen
10:45–11:00	Pause
15:15–16:45	Gefahrstoffkunde und Erste-Hilfe-Maßnahmen <b>Dr. Wolfgang Pahlmann</b> REACH & CLP Implementierung
13:30–15:00	Rechtsgrundlagen - Teil 3

## 10.03.2026

13:30–14:15	Überblick über europäische Regelungen von Chemikalien
08:30–10:00	Erste Hilfe / Lehre von den Vergiftungen Erste Hilfe bei Vergiftungsunfällen Begriff Antidot Giftinformationszentralen Basiskenntnisse der Toxikologie Wirkungsweise und -ziele der Gifte Aufnahmewege Wirkungen Wirkungsumfang und -stärke Grenzwerte
17:15–18:45	Übungen
15:00–15:15	Pause
12:30–13:30	Mittagessen
10:15–12:30	Einstufung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Gemische Toxikologische Grundlagen der Einstufung und Kennzeichnung Einstufung und Kennzeichnung nach EU-GHS / CLP Einstufung und Kennzeichnung von...
10:00–10:15	Pause

---

16:15–17:00 Einfaches Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe (EMKG)

---

15:15–16:15 REACH und Arbeitsschutz

---

14:15–15:00 Überblick über nationale Regelungen von Chemikalien

---

17:00–17:15 Pause

---

**11.03.2026**

---

08:15–09:00 Beantwortung von Fragen zu den Übungen

**Dr. Wolfgang Pahlmann**

REACH & CLP Implementierung

---

15:30–15:45 Pause

---

15:45–17:15 Grundlagen des Gefahrgutrechts im Vergleich mit dem Gefahrstoffrecht

**Dr. Wolfgang Pahlmann**

REACH & CLP Implementierung

---

14:00–15:30 Sachkundeprüfung

---

13:15–14:00 Beantwortung von Fragen zu den Übungen

**Dr. Wolfgang Pahlmann**

REACH & CLP Implementierung

---

12:15–13:15 Mittagessen

---

10:45–12:15 Biozidprodukte- und Pflanzenschutzmittel-Zulassung

---

10:30–10:45 Pause

---

09:00–10:30 Grundlagen der REACH-Verordnung und der CLP-Verordnung

**Dr. Wolfgang Pahlmann**

REACH & CLP Implementierung

Ziele, Ansätze und Vorgehen  
Definitionen  
zeitlicher Ablauf  
Zulassungen  
Verbote und Beschränkungen  
global harmonisiertes System  
Einstufungs- und Kennzeichnungselemente  
Gefahrenklassen- und -kategorien  
Gliederung und Aufbau...

---

17:15–17:30 Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse

---

## Referenten

DP

### Dr. Wolfgang Pahlmann

REACH & CLP Implementierung

Likedelers GmbH, Rheinberg

Herr Dr. Wolfgang Pahlmann ist promovierter Chemiker (RWTH Aachen) mit einem reichhaltigen theoretischen und praktischen Grund- und Spezialwissen.

Als Experte für Gefahrstoffe und Chemikalienrecht ist er auch im Kompetenznetzwerk „Moderne Arbeit NRW“ KomNet und im neuen „Beratungsnetzwerk für die REACH-Verordnung“ REACH-Net - sowie als freier Autor für Fachverlage tätig.

Der betriebliche Arbeits- und Gefahrstoffschatz, das nationale und europäische Gefahrstoff- und Chemikalienrechts, die Information und Beratung von Behörden, Institutionen und Unternehmen, die Erstellung und Gestaltung von Präsentationen und Publikationen, die Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen, Schulungen und Seminaren, die Leitung und Bearbeitung von Projekten – diese umfangreichen Erfahrungen und Kenntnisse hat er als wissenschaftlicher Mitarbeiter einer Behörde des Staatlichen Arbeitsschutzes Nordrhein-Westfalen erworben.

Weitere spezielle Erfahrungen und Kenntnisse hat er in der instrumentellen Analytik, der spurenanalytischen Methodik, der Labormedizin, Toxikologie, Pharmakologie und Umweltanalytik sowie der forensischen Analytik und Begutachtung durch eine mehrjährige, erfolgreiche Tätigkeit als Laborleiter in einem Institut für Labormedizin gesammelt.

Durch seine eigene universitäre Grundlagenforschung in metallorganischer Chemie und Halogen-Chemie sowie durch anwendungsbezogene Studien, unter anderem in der Halbleiterbranche über die Belastung der Beschäftigten durch Gefahrstoffe, ist er auch bestens vertraut mit den Methoden wissenschaftlicher Forschung und Entwicklung.

## Zertifizierungen

Literaturhinweis zur Vorbereitung auf das Seminar:

H. Hörath, 8. Auflage, Gefährliche Stoffe und Gemische unter Umstellung auf das neue Global Harmonisierte System (GHS), Wissenschaftl. Verlagsges. mbh, PF 10 53 09, 70009 Stuttgart

Zur Vorbereitung dient auch der

Gemeinsame Fragenkatalog der Länder

Als weitere Hilfsmittel werden unter <https://www.bueffeln.net/Pruef...> ein PC-Programm sowie eine App für Smart Phones angeboten.